

**Kunsthaus Bregenz**

KUB Arena

**Zurück in die Zukunft**

**Eine Sommerwoche**

**mit Kunst, Filmen**

**und Musik**

05 | 08 – 11 | 08 | 2013



KUB Arena

## Zurück in die Zukunft Eine Sommerwoche mit Kunst, Filmen und Musik

05|08 – 11|08|2013

---

Für das KUB Arena Sommerprogramm werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Kunsthhauses temporär verlassen, um den umliegenden öffentlichen Raum als Licht- und Veranstaltungsbühne zu nutzen. Entlang an fiktiven Zukunftsentwürfen, an Utopien, Anti-Utopien und Space Operas aus Science-Fiction-Filmen von den Anfängen des Genres bis in die Gegenwart wird zwischen dem 5. und 11. August ein Open-Air-Kino auf dem Karl-Tizian-Platz stattfinden, das von Konzerten, Performances, Bar-Abenden, Gesprächen und Abendessen begleitet wird. Ausgehend von frühen Trickfilmen wie *Le Voyage dans la Lune* (1902; Die Reise zum Mond) von Georges Méliès, dessen Arbeiten als »prophetische« Vorwegnahmen der künftigen Entwicklung des Science-Fiction-Genres gelten, widmet sich die KUB Arena in dieser Augustwoche dem Reisen durch fantastische, kosmische Sphären unterschiedlicher Zeitlichkeiten. Eine kuratierte Auswahl an Filmen, meist Literaturverfilmungen, die von einer Zukunft handeln, die mittlerweile vergangen ist, wird in einen Dialog gebracht mit gegenwärtigen künstlerischen Annäherungen sowie zeitgenössischen Varianten des Genres wie *Cloud Atlas* (2012) von Tom Tykwer, Andy Wachowski und Lana Wachowski – ein Film, der gleich mehrere Jahrhunderte durchkreuzt und als Geschichts-, Sci-Fi- und Fantasyepos mannigfaltige Genres vereint. Das Film- und Veranstaltungsprogramm der KUB Arena präsentiert somit unterschiedlichste Möglichkeiten, die Relativität von Zeit und Raum in fassbare Vorstellungen zu übertragen. Es wird vor- und zurückgeschaut auf spekulative und weniger spekulative Beispiele kinematografischer und künstlerischer Zukunftsentwürfe, auch vor dem Hintergrund der eigenen Gegenwart. Eröffnet wird das Programm am 5. August mit einem Auftritt des Performance-Duos SKILLS, Camilla Milena Fehér und Sylvi Kretzschmar, die seit Jahren in szenischen Experimenten an einer Verzahnung von Elektronikmusik und Bewegungsperformance arbeiten und damit die großen Fragen der Utopie weniger diskursiv als vielmehr körperlich verhandeln. Ein weiteres Highlight bildet am 11. August das Live-Konzert von Matias Aguayo x Mostro zum Abschluss des Sommerprogramms. Der deutsch-chilenische Musiker und Technoproduzent wird zu diesem Anlass mit der aus Los Andes, Chile, stammenden Band Mostro sein jüngst bei Cómeme erschienenes Album *The Visitor* und andere gemeinsam entstandene Musik vorstellen.

# 05

August

## Montag

---



### SKILLS

Live in Bregenz  
am 5. August  
2013, Foto:  
Boris Kramaric

**Kinoapparatom  
presents:  
Cinéma Sublime**  
Rheinfähre  
St. Alban, Liste 06  
-The Young Art  
Fair, Basel, 2006



19 Uhr Live-Konzert

## SKILLS

SKILLS Konzerte sind Arbeit. Das akustische Resultat von schweißtreibender Bewegung und selbst gelöteten Kabeln. SKILLS suchen nach den Verbindungen zwischen körperlicher Arbeit, Tanz, Rhythmus und Groove. Auf was arbeiten die beiden Komplizinnen auf der Bühne hin? Handelt es sich um blinden Aktionismus, um Arbeit als Selbstzweck und Pose? Routine oder ritueller Rausch? Ekstatische Verausgabung oder Pflichterfüllung? Camilla Milena Fehér und Sylvi Kretzschmar, die seit 2011 unter dem Namen SKILLS kollaborieren, präsentieren in Bregenz eine Konzert-Performance über Körper und Technik, Kontrolle und Unfall.

21 Uhr Filmscreening

## Kinoapparatom presents:

### Cinéma Oblique

*Kinoapparatom* ist ein Instant-Kino on the move zur Aufführung von Filmen an spezifischen Orten, initiiert von Simone Schardt & Wolf Schmelter. Mit *Cinéma Oblique* nehmen sie repräsentationskritische Perspektivierungen in den Blick und kommentieren auf diese Weise Bildpolitiken des Science-Fiction-Genres.

**Beide  
Veranstaltungen**  
Zur Alten Fähre  
Lochau  
Yachthafen, 6911  
Lochau

# 06

August

Dienstag

---



**Discoteca  
Flaming Star  
Eigentlich  
12 mal Alissa**  
Performance  
im HAU 1 Berlin  
2011, Foto:  
Florian Wüst



**Lizzie Borden,  
Born in Flames**  
1983, Filmstand-  
foto © Lizzie  
Borden

19 Uhr Performance

## Discoteca Flaming Star

**Eigentlich 12 mal Alissa**

Reden und singen zu und über Monstrosität. Ein Kampflied, ein Gedicht über Ayn Rand, ein Gedicht von Jacques Brel und eine nackte ältere Frau in einem Pelzmantel. Anda Jaleo! Discoteca Flaming Star, gegründet 1998 von Cristina Gómez Barrio und Wolfgang Mayer, ist eine interdisziplinäre Künstlergruppe, die Lieder und andere Formen der mündlichen Äußerung als persönliche Erwidern auf historische Ereignisse sowie soziale und politische Gegebenheiten versteht und als solche verwendet.

21 Uhr Open-Air-Kino

## Born in Flames

**Lizzie Borden | 1983, DVD, 88 Min., ov | mit Honey, Adele Bertei, Jean Satterfield, Florynce Kennedy, Kathryn Bigelow**

Der pseudodokumentarische Kultfilm *Born in Flames* entwirft ein imaginäres New York, zehn Jahre nach einer sozialistischen Revolution. Da die Gleichberechtigung leeres Versprechen blieb, bildet sich im Untergrund eine Frauenarmee, die im Umfeld zweier feministischer Radiosender gegen Rassismus und patriarchale Verhaltensweisen kämpft. Als Dokument und Utopie schaut Lizzie Bordens Film zurück auf die feministische Bewegungsgeschichte und eröffnet zugleich einen Ausblick auf eine Zukunft, in der sich Frauen gemeinsam für ihre Ziele einsetzen.

Vorfilm

**Le Voyage dans la Lune | Georges Méliès | 1902, 16 mm, 14 Min., ov**

# 07

August

## Mittwoch

---



20 Uhr Vortrag

## Marie-Luise Angerer

Professorin für Medien- und Kulturwissenschaften,  
Kunsthochschule für Medien Köln

21 Uhr Open-Air-Kino

## 2001: A Space Odyssey

Stanley Kubrick | 1968, 35 mm, 144 Min., OV | mit Keir Dullea, Gary Lockwood, William Sylvester, Daniel Richter

*2001: A Space Odyssey* ist ein Film der Superlative mit dem Kubrick das Genre-Science-Fiction auf spektakuläre Weise neu zu begründen versuchte. Der Handlungsbogen spannt sich über einen Zeitraum von vier Millionen Jahren, auch die räumliche Ausdehnung übertrifft alles bisher Dagewesene. Ausgangspunkt bildet die Erzählung *The Sentinel* von Arthur C. Clarke, in der Menschen auf dem Mond ein Artefakt finden, das Außerirdischen Nachricht geben soll, sobald die Menschheit einen technischen Entwicklungsstand erreicht hat, der eine Kontaktaufnahme ermöglicht. Eine Expedition soll Aufklärung bringen, mit ihr beginnt die Odyssee, eine Reise ohne Ziel, eine unkontrollierte Irrfahrt.

Vorfilm

Science Fiction | JJ Murphy | 1979, 16 mm, 5 Min., OV

# 08

August

## Donnerstag

---

### Ritornell

Foto: Andreas  
Waldschütz &  
Adia Trischler



19 Uhr Live-Konzert

## Ritornell

**Aquarium Eyes**

in Kooperation  
mit dem  
poolbar-Festival

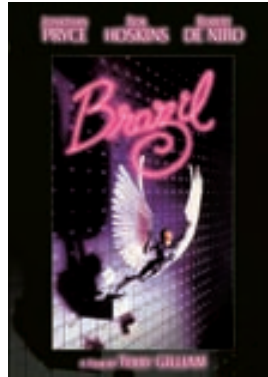
Ritornell verschmelzen akustische und elektronische Klänge. Durch subtile digitale Verfremdungen entwickeln Instrumente wie Klavier, Kalimba und Akkordeon ein überraschendes Eigenleben, um sich wenig später im Zischen und Fauchen elektronischer Gerätschaften aufzulösen. Live präsentieren Ritornell ihr Material oftmals als elektro-akustisches Duo. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in der Improvisation mit einem äußerst reduzierten Setup an Instrumenten. Während Roman Gerold die Möglichkeiten seines Modular Synthesizers ausschöpft und Live-Inputs prozessiert, verleiht Richard Eigner mit seinen Kalimbas und Klopfspechten den elektronischen Improvisationen feinstoffliche Rhythmen und Klangflächen.

21 Uhr Open-Air-Kino

## Brazil

**Terry Gilliam | 1985, 35 mm, 142 Min., OV | mit Jonathan Pryce, Robert De Niro, Katherine Helmond, Ian Holm, Bob Hoskins u. a.**

*Brazil* entwirft die Welt von morgen als zynischen, kafkaesken Verwaltungsapparat. Allein die wiederkehrenden surrealen Traumvisionen von einer schönen Frau, die von ihm gerettet wird, entlassen den unbedeutenden Regierungsbeamten Sam Lowry (Jonathan Pryce) aus seinem tristen Alltag in dieser düsteren Dystopie. Eines Tages aber ändert sich alles: Beim Kopieren eines Dokuments verfängt sich eine Fliege in Sams Kopierer und verursacht einen Druckfehler mit tragischen Folgen. Lowry verstrickt sich immer mehr in kriminelle Machenschaften und lehnt sich zum ersten Mal gegen den in Brazil alles beherrschenden Bürokratenapparat auf.



# 09

August

Freitag

---



21 Uhr Open-Air-Kino

## Cloud Atlas

**Tom Tykwer, Andy & Lana Wachowski | 2012, 35 mm, 172 Min., OmU | mit Tom Hanks, Halle Berry, Hugo Weaving, Hugh Grant u. a.**

Sechs Schicksale in 500 Jahren und dennoch ein einziges Abenteuer, in dem alle Helden der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufs engste miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht ein Verbrecher, der sich über die Jahrhunderte hinweg wandelt und schließlich zum Retter der Menschheit wird. *Cloud Atlas* ist ein bildgewaltiges Epos über die unendlichen Möglichkeiten des Lebens, in dem jedes Verbrechen und jede gute Tat Einfluss auf die Entwicklung der Welt haben. Die Verfilmung von David Mitchells *Wolken-atlas* ist Kino voller Dramatik, Action und Romantik, das aufregend, überraschend und emotional intensiv die Grenzen von Zeiten, Generationen und Genres sprengt.

# 10

August

Samstag

---



**Villa Design Group mit Luis Lazaro Matos und Maria Tomazou**

The Demetriou Penthouse:  
A Home for Patient X, 2011,  
Foto: Nina Nesak



**Jakow Protasanow, Aelita – Der Flug zum Mars**  
1924, Filmstill,  
© Collection Arkeion Films

19 Uhr Performance

## Villa Design Group

SPRING 2007 : FALL 2007

In der nahen Vergangenheit begegnete ein gut aussehender junger Assistent des Pariser Modehauses Lanvin der Frage »Was machst du nach dem Futurismus?« mit der Antwort »Das ist einfach, du gehst nach Hause.« Im Rahmen des diesjährigen Sommerprogramms der KUB Arena präsentiert die Villa Design Group ein extra für dieses Projekt konzipiertes Tableau Vivant aus Astronautenhelmen. Letztere bilden die Kulisse für einen Vortrag, der die Verbindung von utopischen Visionen und Design erörtert und damit die Möglichkeit von Zukunft unter rhetorischen Gesichtspunkten und nicht zuletzt als Frage von Style.

21 Uhr Open-Air-Kino

## Aelita – Der Flug zum Mars

**Jakow Protasanow | 1924, 35 mm, 111 Min., OmU | mit Igor Ilyinsky, Yuliya Solntseva, Michail Iwanowitsch u. a.**

In Jakow Protasanows Stummfilm *Aelita – Der Flug zum Mars*, der auf der gleichnamigen Novelle von Alexei Tolstoi basiert, prallen zwei Welten aufeinander: Das Russland der frühen zwanziger Jahre und die Sphäre des Unbewussten, der Imagination und des Traums. In der Verknüpfung eines schonungslosen Realismus mit futuristischen Anleihen, dem beständigen Ineinander von ironischer Brechung und ideologiegetränktem Pathos ist *Aelita* ein einzigartiges Zeugnis des frühen sowjetischen Films. Inspiriert von der Filmästhetik des Expressionismus, von der Kunst des Kubismus und den Ideen des Futurismus war Protasanows artifizielle Mars-Welt richtungsweisend für die Weiterentwicklung des Science-Fiction-Genres in Theater und Film seiner Zeit.

Vorfilm

**Permanent Residents | Isabell Spengler | 2005, 16 mm, 9:30 Min., OV**



# 11

August

## Sonntag

---



**John Coney,**  
**Space is the Place**  
1974, Movie Poster  
© Jim Newman



**Matias Aguayo**  
**x Mostro**  
Live in Bregenz  
am 11. August  
2013

21 Uhr Open-Air-Kino

## Space is the Place

**John Coney | 1974, 35 mm, 88 Min., OV | mit Barbara Deloney, Sun Ra, Raymond Johnson, Erika Leder u. a.**

In dem Kultklassiker *Space is the Place* spielt die avantgardistische Musikikone Sun Ra, der schon zu Lebzeiten als Mythos galt, sich selbst. Bei einer Reise durch das Weltall entdeckt er einen geeigneten Planeten, auf dem die schwarze »Rasse« überleben könnte. So kehrt er mit seinem Musik-betriebenen Raumschiff auf den rassistisch verseuchten Planeten Erde zurück, um sein Volk zu retten. Er landet 1972 in Oakland, Kalifornien, um den die Sklaverei zu verantwortenden Schurken »The Overseer« zu bekämpfen. Mit seinem Entwurf einer afroamerikanischen Gegen-Zukunft gilt *Space is the Place* als ein frühes und wichtiges Zeugnis des Afrofuturismus.

Vorfilm

**Kempinski | Neil Beloufa | 2007, Video, 14 Min., OV**

23 Uhr Live-Konzert

## Matias Aguayo x Mostro

Ein Höhepunkt zum Abschluss des KUB Arena Sommerprogramms bildet das Live-Konzert von Matias Aguayo x Mostro im Calypso Bregenz. Der deutsch-chilenische Musiker und Technoproduzent wird zu diesem Anlass mit der aus Los Andes, Chile, stammenden Band Mostro sein jüngst erschienenes Album *The Visitor* und andere gemeinsam entstandene Musik vorstellen. Mit seinem dritten Album führt der Chef des Musiklabels Cómeme seine eigene musikalische Reise fort und entführt die Hörer mit seinen Klängen nach Südamerika. Das Reisetema ist auch für Matias Aguayo persönlich wichtig: »Als reisender Musiker und generell mein ganzes Leben lang war ich immer ein Besucher.«

**Konzert**  
Diskothek  
Calypso,  
Bahnhof-  
straße 14,  
6900 Bregenz

## Veranstaltungsorte

Bis auf die Eröffnungsveranstaltung am 5. August und das Abschlusskonzert am 11. August finden alle Veranstaltungen im Rahmen des KUB Arena Sommerprogramms im und um das Kunsthaus Bregenz statt.

## Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | 6900 Bregenz | Austria

Phone +43-5574-485 94-0 | Fax +43-5574-485 94-408

kub@kunsthaus-bregenz.at | www.kunsthaus-bregenz.at



## Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr | Donnerstag 10–21 Uhr

13. Juli bis 1. September täglich 10–20 Uhr

Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10–20 Uhr

Kasse DW-433

## Tickets

Eröffnungsveranstaltung, Konzerte, Performances: Eintritt frei

Open-Air-Kino: 5,- EUR, ermäßigt 3,- EUR

Kombiticket für alle Filme 20,- EUR, ermäßigt 15,- EUR

Kombiticket Film und Ausstellung: 12,- EUR, ermäßigt 9,- EUR

## Anfragen zum Kino- und Veranstaltungsprogramm

Eva Birkenstock | e.birkenstock@kunsthaus-bregenz.at

## Konzeption Sommerprogramm

Eva Birkenstock

## Mitarbeit

Barbara Straub

Hausponsor  
des Kunsthaus Bregenz



Kulturträger

Copyright © 2013 by Kunsthaus Bregenz **Konzeption** Kunsthaus Bregenz **Text** Eva Birkenstock **Lektorat** Katrin Wiethege **Basiskonzept Grafik Design** Clemens Theobert Schedler, Büro für konkrete Gestaltung **Gestalterische Ausführung** Bernd Altenried, Stefan Gassner **Papier Paper** Munken Elk 80 g **Druckvorstufe und Bildbearbeitung** Pre-press production Boris Bonev, PrePress & PrintService **Druck Print** Thurnher Druckerei GmbH **Unser besonderer Dank gilt den teilnehmenden KünstlerInnen MusikerInnen, FilmemacherInnen und 20th Century Fox Österreich | Arsenal Institut für Film und Videokunst e.V. | Canyon Cinema | Collection Arkeion Films | Deutsches Filminstitut e.V. | Lobster Films | Arno Lücker | Jim Newman | Österreichisches Filmmuseum | Salzgeber & Co Medien GmbH | Warner Brothers Pictures Ges. mbH Filmverleih**



**05**

August

**Montag**

**19 Uhr Live-Konzert** | SKILLS

**21 Uhr Filmscreening** | Kinoapparatom presents: Cinéma Oblique  
Beide Veranstaltungen: Zur Alten Fähre Lochau, Yachthafen

**06**

August

**Dienstag**

**19 Uhr Performance** | Discoteca Flaming Star | Eigentlich 12 mal Alissa

**21 Uhr Open-Air-Kino** | Born in Flames | Lizzie Borden | 1983  
Vorfilm | Le Voyage dans la Lune | Georges Méliès | 1902

**07**

August

**Mittwoch**

**20 Uhr Vortrag** | Marie-Luise Angerer | Professorin für Medien- und  
Kulturwissenschaften, Kunsthochschule für Medien Köln

**21 Uhr Open-Air-Kino** | 2001: A Space Odyssey | Stanley Kubrick | 1968  
Vorfilm | Science Fiction | JJ Murphy | 1979

**08**

August

**Donnerstag**

**19 Uhr Live-Konzert** | Ritornell | Aquarium Eyes |  
in Kooperation mit dem poolbar-Festival

**21 Uhr Open-Air-Kino** | Brazil | Terry Gilliam | 1985

**09**

August

**Freitag**

**21 Uhr Open-Air-Kino** | Cloud Atlas | Tom Tykwer, Andy &  
Lana Wachowski | 2012

**10**

August

**Samstag**

**19 Uhr Performance** | Villa Design Group | SPRING 2007 : FALL 2007

**21 Uhr Open-Air-Kino** | Aelita – Der Flug zum Mars |  
Jakow Protasanow | 1924  
Vorfilm | Permanent Residents | Isabell Spengler | 2005

**11**

August

**Sonntag**

**21 Uhr Open-Air-Kino** | Space is the Place | John Coney | 1974  
Vorfilm | Kempinski | Neil Beloufa | 2007

**23 Uhr Live-Konzert** | Matias Aguayo x Mostro | The Visitor  
Konzert: Discothek Calypso, Bahnhofstraße 14, Bregenz